

Prof. Dr. Ina Kerner
Email: ina.kerner@sowi.hu-berlin.de, Telefon: 20931531 (d)
Sprechstunde: Dienstags, 15:00 bis 16:00 Uhr, Universitätsstraße 3b, Raum 330
(Anmeldung bei cornelia.weigt@sowi.hu-berlin.de)

Lektüreseminar 53093 (WiSe 2010/11)

Vertragstheorien und die Begründung von Ungleichheit

Im politischen Denken des Westens stehen Vertragstheorien gemeinhin für die Begründung politischer Gleichheit. Ferner gelten sie als theoretischer Hintergrund liberaler Demokratien. Nun hat C.B. Macpherson der Denktradition von Hobbes bis Locke in seiner 1962 erschienenen *Politischen Theorie des Besitzindividualismus* einen deutlichen Klassen-Bias unterstellt. Carole Pateman hat 1988 in ihrem Buch *The Sexual Contract* argumentiert, dass die individuelle Freiheit, die der Kontraktualismus verspreche, lediglich eine Freiheit von Männern sei – die Unterwerfung von Frauen in der Familie, die diese Tradition ebenfalls begründe, werde hingegen verschwiegen. Charles W. Mills hat die Analyse von Pateman erweitert und in *The Racial Contract* aus dem Jahr 1997 aufgezeigt, inwiefern die klassischen Vertragstheorien ferner der Begründung weißer Vorherrschaft dienten. In einer unlängst erschienenen gemeinsamen Publikation haben Pateman und Mills schließlich den Versuch unternommen, ihre jeweiligen Analysen systematisch aufeinander zu beziehen und auf diese Weise zu so etwas wie einer intersektionalen Kontraktualismuskritik beizutragen.

Ziel des Lektüreseminars ist eine Auseinandersetzung mit der Begründung von Ungleichheit im vertragstheoretischen Denken sowie mit der Bedeutung dieser Begründung – und der Bedeutung ihrer Kritik – in der Gegenwart. Zu diesem Zweck sollen Klassiker des Kontraktualismus wie Hobbes, Locke und Rousseau, Erneuerer der Tradition wie Rawls, die Kritiker/innen MacPherson, Pateman und Mills sowie Positionen gelesen werden, die sich mit dem Status der Kritik von Pateman und Mills befassen.

19.10.2010 – Einführung I

26.10.2010 – Einführung II: Die Idee des Vertragsdenkens

Basistexte: Koller, Theorien des Sozialkontrakts als Rechtfertigungsmodelle politischer Institutionen; Pateman/Mills, Contract and Domination, Introduction (S. 1-9).

02.11.2010 – Hobbes I: Naturzustand – Vertrag – politische Ordnung

Basistext: Hobbes, Leviathan, Kapitel 13, 14, 17 und 18 (S. 94-109, 131-144).

09.11.2010 – Hobbes II: Begründung von Ungleichheit

Basistext: Hobbes, Leviathan, Kapitel 20 (S. 155-162); Vom Bürger, Kapitel 8 und 9 (S. 161-174).

16.11.2010 – Locke I: Naturzustand – Vertrag – politische Ordnung

Basistext: Locke, Zweite Abhandlung über die Regierung, Kapitel 2, 5, 8-10 (S. 201-209, 215-231, 260-283).

23.11.2010 – Locke II: Begründung von Ungleichheit

Basistext: Locke, Zweite Abhandlung über die Regierung, Kapitel 4-7 (S. 213-259).

30.11.2010 – Rousseau I: Naturzustand – Vertrag – politische Ordnung

Basistext: Rousseau, Gesellschaftsvertrag, erstes Buch: Kapitel 1-9, zweites Buch: Kapitel 1-10 (S. 5-26, 27-56).

07.12.2010 – Rousseau II: Begründung von Ungleichheit

Basistexte: Rousseau, Emile, fünftes Buch, Auszüge, in Doyé/Heinz/Kuster, Philosophische Geschlechtertheorien (S. 165-190); Rousseau: Abhandlung über den Ursprung und die Grundlagen der Ungleichheit unter den Menschen, Auszüge (S. 31-50, 62-67, 69-70, 111-114).

14.12.2010 – Rawls

Basistext: Rawls, Eine Vertragstheorie der Gerechtigkeit, Kurzfassung, in: Horster, Recht und Moral (S. 197-213).

04.01.2010 – Kritik des Besitzindividualismus: Macpherson

Basistext: Macpherson, Die politische Theorie des Besitzindividualismus, Einführung, Kapitel I 5 a-d (Wirksamkeit und Grenzen von Hobbes' politischer Theorie), Kapitel VI (Besitzindividualismus und liberale Demokratie) (S. 13-20, 104-118, 295-310).

11.01.2010 – Kritik des Geschlechtervertrags: Pateman

Basistext: Pateman, The Sexual Contract, Kapitel 1 (Contracting In) und 3 (Contract, the Individual and Slavery) (S. 1-18, 39-76).

Hintergrundlektüre: Interview with Carol Pateman by Steve On, in: Contemporary Political Theory 9(2), S. 239-250.

18.01.2010 – Kritik des „Rassen“-Vertrags: Mills

Basistext: Mills, The Racial Contract, Introduction, Kapitel 1 (Overview) und 2 (Details) (S. 1-89).

25.01.2010 – Intersektionale Vertragskritik: Pateman und Mills

Basistext: Pateman/Mills, Contract and Domination, Kapitel 5 (Pateman: Race, Sex, and Difference) und 6 (Mills: Intersecting Contracts) (S. 134-199).

01.02.2010 – Pateman in der Kritik

Basistexte: Brown: States of Injury, Kapitel 6 (S. 135-165); Fraser, Beyond the Master/Subject Model; Gatens, Sex, Contract and Genealogy; Moller Okin, Feminism, the Individual, and Contract Theory; Replik von Pateman in Pateman/Mills, Contract and Domination, Kapitel 7 (On Critics and Contract, S. 200-229).

08.02.2010 – Mills in der Kritik

Basistexte: Goldberg, The Racial State, Kapitel 2 (S. 36-56); McCarthy, Book Review in Ethics 109; Replik von Mills in Pateman/Mills, Contract and Domination, Kapitel 8 (Reply to Critics, S. 230-266).

15.02.2011 – Abschlussdiskussion, Vorstellung der Hausarbeitenprojekte

Erforderlich für den Erwerb eines Leistungsnachweises (10 SP):

1. Regelmäßige vorbereitende Textlektüre, Teilnahme und Mitarbeit
2. Referat (gegebenenfalls Gruppenreferat), Länge maximal 20 Minuten, inkl. Vor- und Nachbesprechung
3. Exposé zur Hausarbeit (1-2 Seiten), Abgabe per mail bis spätestens 13.02.2011, 22:00 Uhr
4. Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten), Abgabe bis 31. März 2011

Der Seminar-Reader ist erhältlich bei Copy Clara, Tucholskystraße 15, sowie im Grimm-Zentrum. Dort befindet sich auch der Handapparat zum Lektüreseminar.

Literatur:

1. Klassiker der Vertragstheorie:

Thomas Hobbes (1642): Vom Menschen Vom Bürger. Herausgegeben und eingeleitet von Günter Gawlick. Hamburg 1994: Meiner

Thomas Hobbes (1651): Leviathan oder Stoff, Form und Gewalt eines kirchlichen und bürgerlichen Staates. Herausgegeben und eingeleitet von Iring Fetscher. Frankfurt/Main 1966: Suhrkamp

John Locke (1690): Zwei Abhandlungen über die Regierung. Herausgegeben und eingeleitet von Walter Euchner. Frankfurt/Main 1977: Suhrkamp

Jean-Jacques Rousseau (1755): Abhandlung über den Ursprung und die Grundlagen der Ungleichheit unter den Menschen. Übersetzt und herausgegeben von Philipp Rippel. Stuttgart 1998: Reclam

Jean-Jacques Rousseau (1762): Vom Gesellschaftsvertrag oder Grundsätze des Staatsrechts. Herausgegeben von Hans Brockard. Stuttgart 1986: Reclam

Jean-Jacques Rousseau (1762): Emile oder Über die Erziehung. Herausgegeben und eingeleitet von Martin Rang. Stuttgart 1963: Reclam. Ausgewählte Auszüge aus dem fünften Buch in: Sabine Doyé, Marion Heinz, Friederike Kuster (Hg.): Philosophische Geschlechtertheorien. Ausgewählte Texte von der Antike bis zur Gegenwart. Stuttgart 2002: Reclam. S. 165-190

2. Einführungen und Hintergrundtexte:

Nicholas Dent: Rousseau. London 2005: Routledge

Mary G. Dietz: Thomas Hobbes and Political Theory. Lawrence 1990: Univ. Press of Kansas

Walter Euchner: John Locke zur Einführung. Hamburg 1996: Junius

Iring Fetscher: Rousseaus politische Philosophie. Zur Geschichte des demokratischen Freiheitsbegriffs. Frankfurt/Main 1978: Suhrkamp

Samantha Frost: Lessons from a Materialist Thinker: Hobbesian Reflections on Ethics and Politics. Stanford 2008: Stanford Univ. Press

Wolfgang Kersting: Vertragstheorien. In: Dieter Nohlen (Hg.): Wörterbuch Staat und Politik. Bonn 1991: Bundeszentrale für politische Bildung. S. 756-760

Wolfgang Kersting: Thomas Hobbes zur Einführung. Hamburg 1992: Junius

Wolfgang Kersting: Die politische Philosophie des Gesellschaftsvertrags. Darmstadt 1994: Wissenschaftliche Buchgesellschaft

Peter Koller: Theorien des Sozialkontrakts als Rechtfertigungsmodelle politischer Institutionen. In: Lucian Kern, Hans-Peter Müller (Hg.): Gerechtigkeit, Diskurs oder

Markt? Die neuen Ansätze in der Vertragstheorie. Opladen 1986: Westdeutscher Verlag. S. 7-33

Peter Koller: Neue Theorien des Sozialkontrakts. Berlin 1987: Duncker & Humblot

Michael Lesnoff: Introduction: Social Contract. In: Ders. (Hg.): Social Contract Theory. Oxford 1990: Basil Blackwell. S. 1-26

Herfried Münkler: Thomas Hobbes. Frankfurt/Main 1993: Campus

Henning Ottmann: Geschichte des politischen Denkens: von den Anfängen bei den Griechen bis auf unsere Zeit. Bd. 3. Neuzeit Teilbd. 1. Von Machiavelli bis zu den großen Revolutionen. Stuttgart 2006: Metzler

Jean Starobinski: Rousseau: eine Welt von Widerständen. Frankfurt/M. 1993: Fischer

Richard Tuck: Hobbes. Freiburg 1999: Herder

James Tully: An Approach to Political Philosophy: Locke in Contexts. Cambridge 1993: Cambridge Univ. Press

James Tully: A Discourse on Property: John Locke and his Adversaries. Cambridge 2006: Cambridge Univ. Press

3. Aktuelle vertragstheoretische Ansätze:

James Buchanan: Die Grenzen der Freiheit. Zwischen Anarchie und Leviathan. Tübingen 1984: Mohr

Robert Nozick: Anarchie, Staat, Utopia. München 1976: Moderne Verlags Gesellschaft

John Rawls: Eine Vertragstheorie der Gerechtigkeit. In: Norbert Hoerster (Hg.): Recht und Moral. Texte zur Rechtsphilosophie. Stuttgart 1990: Reclam. S.197-213
(Kurzversion von: John Rawls: Eine Theorie der Gerechtigkeit. Frankfurt/Main 1975: Suhrkamp)

4. Ungleichheitskritische Arbeiten und Auseinandersetzungen mit Macpherson, Pateman und Mills:

Kathrin Braun, Anne Diekmann: Individuelle und generative Reproduktion in den politischen Philosophien von Hobbes, Locke und Kant. In: Elke Biester, Barbara Holland-Cunz, Birgit Sauer (Hg.): Demokratie oder Androkratie? Theorie und Praxis demokratischer Herrschaft in der feministischen Diskussion. Frankfurt/Main 1994: Campus. S. 157-187.

Wendy Brown: States of Injury. Power and Freedom in Late Modernity. Princeton 1995: Princeton University Press

Nancy Fraser: Beyond the Master/Subject Model. On Carole Patemans's the Sexual Contract. In: Dies.: Justice Interruptus. Critical Reflections on the „Postsocialist“ Condition. New York - London 1997: Routledge. S. 225-235

- Moira Gatens: Sex, Contract and Genealogy. In: The Journal of Political Philosophy 4(1) 1996. S. 29-44
- David Theo Goldberg: The Racial State. Malden – Oxford 2002: Blackwell
- Nancy Hirschmann, Kirstie McClure (Hg.): Feminist Interpretations of John Locke. University Park 2007: PSU Press
- Barbara Holland-Cunz: Die Einsamkeit der Staatsgründer. Individualität, Sozialität, Familie und Staat in der klassischen politischen Theorie. In: Brigitte Kerchner, Gabriele Wilde (Hg.): Staat und Privatheit. Aktuelle Studien zu einem schwierigen Verhältnis. Opladen 1997: Leske + Budrich. S. 55-68
- Lynda Lange (Hg.): Feminist Interpretations of Jean-Jacques Rousseau. University Park 2002: PSU Press
- Thomas McCarthy: Review of „The Racial Contract“. In: Ethics 109(4) 1999. S. 451- 454
- C. B. Macpherson: Die politische Theorie des Besitzindividualismus. Frankfurt/Main 1967: Suhrkamp
- Charles W. Mills: The Racial Contract. Ithaca 1997: Cornell Univ. Press
- Susan Moller Okin: Feminism, the Individual, and Contract Theory, in: Ethics 100(3) 1990. S. 658-669
- Carole Pateman: The Sexual Contract. Cambridge – Oxford 1988: Polity Press
- Carole Pateman: Der Geschlechtervertrag. In: Erna Appelt, Gerda Neyer (Hg.): Feministische Politikwissenschaft. Wien 1994: Verlag für Gesellschaftskritik. S. 73-95.
- Carole Pateman: Der brüderliche Gesellschaftsvertrag. In: Kathrin Braun, Gesine Fuchs, Christiane Lemke, Katrin Töns (Hg.): Feministische Perspektiven der Politikwissenschaft, München 2000: Oldenbourg. S. 20-49
- Carole Pateman, Charles W. Mills: Contract and Domination. Malden 2007: Polity
- Ruth Perry: Mary Astell and the Feminist Critique of Possesive Individualism. In: Eighteenth-Century Studies 23 (4) 1990. S. 444-457
- Nirmal Puwar, Carole Pateman: Interview with Carole Pateman: „The Sexual Contract“, Women in Politics, Globalization and Citizenship. In: Feminist Review 70, 2002. S. 239-250.
- Gabriele Wilde: Staatsbürgerstatus und die Privatheit der Frauen. Zum partizipatorischen Demokratiemodell von Carole Pateman. In: Brigitte Kerchner, Gabriele Wilde (Hg.): Staat und Privatheit. Aktuelle Studien zu einem schwierigen Verhältnis. Opladen 1997: Leske + Budrich. S. 69-106